

Schätzung schwerer Interaktionswarnungen pro Fachgruppe nach Einführung der e-Medikation

Christoph Rinner¹, Simone Katja Sauter¹, Lisa Maria Neuhofer¹, Doron Edlinger¹,
Wilfried Grossmann², Gottfried Endel⁴, Michael Wolzt³, Walter Gall¹

¹ Zentrum für Med. Statistik, Informatik und Intelligente Systeme,
Medizinische Universität Wien

² Institut für Scientific Computing, Universität Wien

³ Univ. Klinik für Pharmakologie, Medizinische Universität Wien

⁴ Abt. Evidenzbasierte Wirtschaftliche Gesundheitsversorgung,
Hauptverband der Österr. Sozialversicherungsträger

Die ELGA e-Medikation in Österreich

- **Einführung ab 2015**
- **Medikationsliste (Verschreiber und Abgeber)**
- **Verhindern von Unerwünschten Arzneimittelereignissen**

- **Einfluss der e-Medikation auf Fachgruppen**

Unterscheidung ohne/mit e-Medikation

- Ohne e-Medikation: GDA sieht nur Medikamente, die er selber verschrieben hat
- Mit e-Medikation: GDA sieht alle Medikamente des Patienten
- Prüfung auf Interaktionen mittels Austria-Codex und ATCs

Beispiel: Medikationsliste eines Patienten

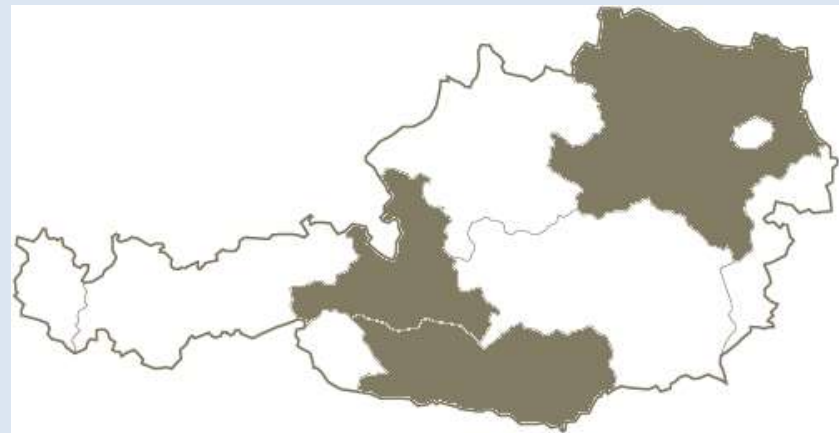
	ATC	ATC- Bezeichnung	GDA
1	M03BX07	Tetrazepam	A
2	N02AE01	Buprenorphin	A
...	...		
10	C03DA01	Spirolacton	A
11	A12BA01	Kaliumchlorid	B

Nur Interaktion
ohne e-Medikation

Interaktion ohne und mit
e-Medikation

Personen im Kollektiv

- **Ca. 1 Millionen**
- **Großteils aus drei Bundesländern**



Datenbasis - GAP-DRG 2006-2007; 8 Mio. Personen

Untersuchte Fachgruppen

Fachgruppe	Anzahl GDAs
Praktischer Arzt	1412
Apotheken	376
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	167
Innere Medizin	125
Augenheilkunde	113
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	75
Neurologie u. Psychiatrie	71
Orthopädie	68
HNO-Krankheiten	65
Chirurgie	58
Urologie	46
Lungenkrankheiten	44
....	
Summe	3.365

Datenbasis - GAP-DRG 2006-2007; 44.000 GDAs

Mediane Anzahl Verschreibungen pro Jahr

Fachgruppe	Verschreibungen pro Jahr
Praktischer Arzt	16.352
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	5.612
Innere Medizin	5.311
Neurologie u. Psychiatrie	4.938
Urologie	2.819
Lungenkrankheiten	2.790
HNO-Krankheiten	1.967
Augenheilkunde	1.917
Orthopädie	1.892
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	1.588
Chirurgie	622

Datenbasis - GAP-DRG 2006-2007; 26 Mio. Verschreibungen

Übersicht schwere Interaktionen pro Jahr

Fachgruppe	Ohne e-Medikation		Mit e-Medikation	
	<i>GDA</i> s mit Interaktion	Mediane Anzahl Interaktionen/Jahr	<i>GDA</i> s mit Interaktion	Mediane Anzahl Interaktionen/Jahr
Praktischer Arzt	1.260	7	1.280	9
Augenheilkunde	1	1	53	2
Chirurgie	4	1	23	3
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	3	1	37	2
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	7	1	46	1
Innere Medizin	96	2	114	4
HNO-Krankheiten	3	1	39	2
Lungenkrankheiten	10	1	35	4
Neurologie u. Psychiatrie	28	1	58	3
Orthopädie	2	1	36	1
Apotheken	370	23	370	30
Urologie	4	1	37	2
Summe	1.788		2.128	

Limitationen

- **Unterschätzung**
 - keine OTCs, Privat Rezepte
 - keine Krankenhausmedikamente
 - Kontraindikation nicht geprüft
- **Überschätzung**
 - Verschreibungen nicht „eingenommen“
 - Theoretische Einnahmedauer nicht immer vorhanden (30 Tage als Ersatzwert)

Resümee

- **Große Unterschiede zwischen Fachgruppen**
- **Beachtung von Medikamenten-Gruppen erforderlich**
- **GDAs mit wenig Verschreibungen stärkere Änderung durch Einführung der e-Medikation**
- **Potential von Verrechnungsdaten für wissenschaftliche Nutzung**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

christoph.rinner@meduniwien.ac.at